## Die große Schlacht bei La Wassee und Arras.

Der groß angelegte Durchbeuchsverfuch General Joffre's und fein Berichellen an bem Gelbenmuth beutscher Eruppen unter Pring Rupprecht von Bagern. - Die blutigen Kampfe um Carency, Menville, Souches und die Corettobobe.

um p. Wei bie frangoffche

butt ftebenben Inbenern enbig überlaffen. Or but fich nicht geläufcht, Ginige Rome pagaien ftellien fich ben Frangolen frontal gegenüber und wichen langtom gurud, bem Muftrage, fie gegen bie gweite Stellung nach Bit ju gieben. Die Metillletie legte hintet ben Beind Spierfeurt, bus febe Berbinbung unterbrach, Won Graben je ein Bataillen, Die Rommanheure an ber Gpipe, mit hanbgranaten gegen Blante und Ruden ber Frangofen Wis am Morgen bes 10. Mai bie überfebenben Giebenhunbert bes frangoft. ichen Regiments 114 mit ihren 6 Dafchis nengewehren bie Waffen ftredten, erbfid. ten fie an ben Delmiibergiigen ber Gieger biefelbe Rummer, Die fie am Rragen trugen. Der tapfere töbtlich vermunbete Rommanbeur und ein Major bes frangöfischen Regiments fanben ihre lette Rubeftatt im Friedhof bes beutichen Truppentheils mitten unter ben babifchen Belben.

Beiter füblich genügte bie eigene Rraft ber bort fiebenben beutichen Truppen nicht, um bie eingebrungenen Daffen bes Weinbest gurudgubruden. Dort mußte bie oberfte Bubrung ihre Referben einfegen.

Corgfaltigfte Borbereitung bes bier im frangöfischen Roblenrevier bichten Babnnebes geftattele ihre fchnelle Berfchiebung. Bereits um bie Mittagsftunde bes 9. Mat nahm ein fachfisches Jägerbataillon bie Babener auf ber Lorettobobe auf, baperifche Jager verftartten bie ichwache Befagung bon Souches. Um Abend ftanben mehrere Infanterie-Regimenter in ber Begenb füblich Lene gur Berfügung, weis tere Regimenter führte Bug auf Bug beran. Die Strafen maren bebedt bon berittenen Truppen, Rolonnen und Trains ber bisher in Referve fiehenden Truppentorper, Bis jum Mittag bes 10. Mai tonnte ber Dberbefehlshaber alle im Urmeebereich verfügbaren Truppen bort vereinigen. Gin frifches Urmeetorps etwa hatte er gur banb. Das möchte wohl biel icheinen; wingig genug war aber biefe Berftartung gegenüber ber feinblichen Uebermacht, Und wie im beutichen Beere es ftets ale bornehmfte Bflicht galt, ben Rameraben gur Seite gu fteben, fo fanbten bie tommanbirenben Generale ber nicht angegriffenen ihre, bei bon breiten Fronten nur recht

Reubille an ben bonen 119, 140 und ben ohne betrachtliche Berlufte abgeben. Und ber falligen bobe Brunnen fehlten.

beburften ber Unterfrühung. Chon am fpaten Abend bes 9. Dai fchoben fich bie erften Regimenter in ihre Berlufte an Dann, Roft und Berath. Linie ein. Gie begnitgten fich nicht, fie gu noch einige baperifche Gelbgeicite und angelegten Graben einzurichten mehr als Dri bielten, bergogerten wir bas Bor-

bie Gefdute awifden beiben Linien. Dets Goilgenwellen. hier und bort reift er gelangen, ba am 11. Mai Radmittags | 3 Uhr Radmittags feben fie fublich Reus Dobe 125 norblich bes Dorfes burchgetige Gingelfampfe entfpinnen fich um fie Liden in bie Tapferen. Aber jeber weiß, wieder große frangofifche Angriffe erfolgs bille ftarte biergliedrige Schulgenfinien, brochen. Ginige Saufergruppen find in in ber Racht und am nachften Bormittag. bag es gilt, in jedem einzelnen lebt nur ten. Rach beftigfter Beschiegung burch benen bicht auf Unterftugungen folgen, feiner Banb. Bei Ginbruch ber Duntel-Befchithe gu nehmen, ein Tapferer nach Mus Couches beraus, unterftigt bon ben fanterie-Division und Theile ber 58. gwi- ab. Roch nicht 4 Uhr ift es, ba greift reichen ben Sturmfolonnen ber anberen bem anberen fallt unter bem Teuer bon bon Givendin ber fturmenben Burttem- fchen ber Strafe hulluch-Bermelles und bon Gibmeften Infanterie an, und auf ber Fronten bie Sand. Die letten Tapferen Majdinengewehren, Die ber Feind eigens bergern, nehmen baberifche Jager ben Lens-Mazingarbe in beiter Front an; Strafe aus Reuville heraus brechen Tur- fallen in Feindes Gewalt. Gleichzeitig gum Schut ber erhofften Beute aufges Rirchhof, ber bas Dorf beherrscht. Weiter ben forberften Bellen folgten bichte Ro- tos hervor mit handgranaten. Im ra- nimmt ber Feind wieber Moulin Malon. ebenfowenig, Die Gefchute in Sicherheit gu Bapern, Buritemberger und Effag Loth. den fie im Feuer unferer Befchute und ben Bertheibiger überrennen. Ablain werthlos geworben. Der hier tombringen. Die fcmeren haubigen berans ringer, mitten unter ben Schitgen bie Ra- Bewehre gufammen. Roch einmal erneu- Raltblittig ichiefen unfere Dlusteriere bie manbirenbe Beneral befiehlt, bas Dorf bis tern fie mit Gifenfetten, Die bis in ihren noniere. Der erfte will jeber fein, Die erten frifche Truppen in gleicher Form ben Feinde nieber. Die feben, fo geht es nicht. aur Rirche au raumen, mo Unfchlug an bie weftlich ber Mulbe gelegenen Graben gus Baffe, Die ihm fein Rriegobert anbers Berfuch, nur um ebenfo gu fcheitern. "Das Man muß anbere Mittel holen, Artiflerie Corettoftellung ift. Ohne gebrangt zu werrudgefpannt finb. Das Schidfal will es, traut, Die Uberlegene Rraft ihm entrig, frangofifche Regiment 125 ift erlebigt" und Minenwerfer feben ein, Grabfteine ben, gelingt ben Babenern bie ichivierige baß ben Sohnen bes Reichslands, Die fo wieber gu gewinnen. Diesmal gelingt's! fonnten bie Babener melben. Gefangene fplittern, Kreuge, Krange und Sarge mer- Musfuhrung. Much oben auf ber Lorettowader ihre Pflicht für ihren Raifer und litfer find bie Ranonen, unfer bie anges bes 9. frangofifden Armeeforps, bie foo- ben gerriffen, bie Befahung fast vernichtet. hohe nahm ber Feind an biefem Tage ben ihre heimaih thun, ein Frembenregiment fetteten fcmeren haubigen. Und weftlich ter gemacht wurden, gaben an, baß bie 17. Um §7 Uhr Abends befchließt ber Rome Steinhaufen, ber bie Refte ber Rapelle ber maroffanifchen Divifion gegenüber. ber Mulbe grabt fich bie gerfehte Schubens Infanterie-Divifion an biefem Zage 6000 pagnieführer ben Rudging, Richt weit geht barftellte, Beitere Borftoffe bon bort herab fteht, bas mit faft bolliger Bernichtung linie ein, hinter fich bie überrannte erfte Mann bat liegen laffen. ben Lohn ber Baterlanbelofen erntet.

Beiter füblich, in Reuville und norb. lich babon tragen Rurheffen, Bothringer fcut, fo fehlte er weiter filblich, mo bie an. Er brach gufammen. Um gewaltig. Befifpige bes Rirchhofes mit Sanbgrana. 14, auf 15. Dai wieber einen Theil ber

Co bat ber Ginfat biefer wenigen Refen Ginbruchoftelle gegenüber gefoftigt, nothwendiger Befig lounte bie Opfer. fonbern bie Frangofen verhindert, am 10. Dai bier ben Ungriff im großen Dage mit fleineren Abtheilungen immer wieber erfolglos an, mabrend filblich bes Dorfes Gub umfaßte baperifche Regiment, bon feinblichem Artilleriefeuer und Dinenwittfen überichuttet, im erbitterten angugreifen. Nahlampf mit ber feinblichen Infanterie Scorpe getrauten fich nach ber blutigen rer und Druppe batten fie bewiefen. Bebre bom Tage borger bas 17. franerie Divifion am 10, atai nicht angugreis

Cheffen in ber Schlachiftenn | Conettababe. Rach niebe ale friiber ichun ber Remie bes Rronpringen mor nach nem fenngofifden Ginbench funnon Bagern maten es, an benen lich Cerench unfere Stellung bier burch Bunnate bem Bajanett einen Dieg gebulint ben freind umfaht, Geine Metillerie, Die am 9. Mai ber Infanterie gefeigt unb Den Geind bei Lood mieber hinausju. morbmeftlich Un Zargethe in Stellung gewerten, tennte ber Dberbefehlihaber ben mangen mat, fcob jogat in ben Ruden unferer Offaben bei ber Rapelle. Beber Berfehr fublich ber bithe entlang noch Ablain und Carenco mar bei Tage unter biefem Beuer unmöglich, bei Racht ein großes Wognis.

Mis am Radimiting bes 10, febr ftartes Metilleriefener auf birfen Stellungen lag, riidte ein füchliche Infanterie Regiment Rarb und Gilb aber gingen in unferen gur Unterftupung ber Babener in ben gefabrlichen Abichnitt ein,

> Dem fiiblich Couches fommanbirenben General ftanben baber nur mehr gwei fri-



Die TAPFEREN WESTFALEN GOLDON ABWEHR eines ENGLISCHEN ANBRITFES.



ZERSTÖRTE BAUEANHÄUSER NINDER DER FRONT BEL NEUVE = CHAPELLE

des ftreicht eine tief eingeschnittene Dulbe bon Bibendo aus, ein fachfisches fiber Bobe nicht gegludt, nach Guben, amifden bem Ruden, auf 140 mitten amifden ben im Gefecht fteben- Die Frage, ob Carency geräumt merben bem unfere Schingen lagen, und ber Bobe, ben Theilen. Ueber Die feindwarts abs folle, tonnte gestellt werben. Die Antwort Rachmittagsangriff entgegen. In Renberen fürlichften Ausläufer ber Rirchhof fallenben Bange galt es vorzufturmen ges fiel bem Golbaten leicht, bem Menfchen ville felbft tann ber Angriff zu feinen gewonnen haben, wird am Morgen exneut bes Dorfes tront. Artifleriemulbe bieß fie gen bie feindliche Infanterie, bie fich in fcmer. Das Opfer ber tapferen Befagung großen Ergebniffen fubren. Ob bas eine erobert; aber ein Ungriff baberifcher 3ain unferen Stellungstarten. Dier ftanben unferen borberen Stellungen und in neu mar nothwenbig. Denn folange mir ben swei fcmere Felbhaubigen, Die ber Feind 24 Stunden Beit gehabt hatte, gegen bie maristommen bes Feinbes und nahmen überrannt batte, aber nicht hatte guruds gewaltige feinbliche Artillerie, beren bier ibm fcmere Blutopfer ab. Das aber war fen bie Frangofen borbeingen. Dier liegt Schidfal ber tapferen Bertheibiger bon ihren tonnen. Babern und Gifag-Lothringer gingen jeben Erbaufmurf beffer tannten als auf Durch ben Ginfat me bon Gibench aus bor, bis in bie Mulbe einem jahrelang gewohnten Schieftplat. Berbindung borthin ju verbeffern, war bie Achtzig Mann bes anhaltischen Bataislans, einiger Berpflegung und Munition bets warfen fie ben Feinb zurud. Schon find Gin Feuersturm empfängt baber unfere Absicht. Sie fonnte nicht zur Ausführung bas hier tampft, halten ihn befeht. Gegen seine auf ber Immer wieber verfuchen bie Unferen bie ber Drang an ben Feinb. Und es geht! Artifferie griffen bie 17. frangofifche In- borgeben. Unfer Feuer weift ben Feinb beit bringen bon Often Buaben ein und ftellt bat. Den Frangofen gelingt es aber fublich in bie Artilleriemuibe ftogen fonnen. Bor unferen hinderniffen bra- ichen Lauf wollen fie bie turge Strede gu- Damit ift ber Befit bes haupttheiles bon

frangöfifche Linie inffenb. und Weftfalen bie baberifche Linie weiter Sachfen borbrangen. Mit fcmeren Ber- ften tobte jeboch bie Schlacht am 11. Mai ten bie Rameraben gu beden und für fie Graben auf ber Dobe nehmen, nachbem

Bedrohlicher ericien Die Loge an ber Front. Muf ber Lorettohobe gwar er- litten batte, fanten Die ffurmenben Regi- ben.

Rachbararmeeforps aus freien Studen iche Infanterie-Regimenter jur Berfu- reichte ber Ginfat ber Sachsen Erfolge. menter bor unferer Linie niebergemaht gut ihre, bei bon breiten Fronten nur recht gung, mit benen er am Abend zwischen Ginige Graben nahmen fie gurud. Um Boben, ohne ergendwo einzudringen. fparlichen Referben bereitwilligft an Die bem Dorf und Reubille angugteifen Bes Morgen bes 11, befreiten fie baburch bie Einzig und ollein bei und fublich Reu-

gebracht, fo batten vielleicht bie ichmachen beraus aus ber Ginformigfeit ber Stele bemfelben Bormittag babifchen Grenabie- fieht in bem burch uns wieber gewonnenen babertichen Truppen bier einem neuen gro- lungsichlacht zu tommen und auffahren zu ren, Moulon Malon und bie beiben bort Ortstheil ber Abjutant eines thuringischen ift bier nicht ber Plat. In den Regiments- ben Angriff nicht wiberstehen konnen. Sie können, beinahe wie man es in der herbit- am 9. Mai bon ben Frangofen genomme- Bataillons, ein Reserveoffizier ber Felb- geschichten ber betheiligten Truppen wer-Felbichlacht gethan, für bie Commerfelbe nen Felbtanonen gurudguerobern. Doch artiflerie, eine banerifche Felbtanone. Um ben biefe Tage eine Glanggeit bes Delbenfchlachten erhoffte. Da ertrug man leicht eine geficherte Berbinbung zwifchen Ca- 9. Mai hatten bie Ranoniere fie verlaffen thums und ber Entfagung fein. Gerabe rench und Souches war bamit noch nicht muffen, Berichlug und Munition aber vor- hier zeigte ber einzelne, mas er werth war. Um 7 Uhr brach ber Angriff loe, bie erreicht. Muf ber Bobe weftlich bes Rirch- ber verftedt. Much biefe findet ber Offis Ein Leutnants. und Golbatenfrieg fpielte halten und zu verftarten. Guboftlich Cous frifden Regimenter, ein wurttembergifches bofe Couches weiter vorzubringen, war gier. Mit zwei Infanteriften bebient er fich in ben Braben und Ruinen ab.

gimenter nicht nur unfere Linie ber gro- jum Schut, unferer Artilleriebeobachter beiglich borgubrechen, mar bie Abficht bes neuen febenben Mauer gegenübergufteben. Feinbes. Schwerftes Artilleriefeuer aus 3m Labhrinth find noch biefelben Trup-Much in Reuville bringt bet Rampf allen Gefcbitgen leitete fie ein. Doch burch pen, Die bort am 9. Mai gefampft haben.

Die Birflichfeit verbot feine Ausführung. verborgen bleiben, ber Ginfag ber Bevbach- giges Getrant hatte fie bas Rublwaffer ber Morgen icon auf bie von uns befesten Dar auch ber Geinb gwifden Couches und jungsftellen in bie Infanterielinien nicht Mafdinengewehre benühen tonnen, ba auf Baufergruppen; nichts biefem gewaltigen Rahtampfmittel Gleichwerthiges hatten Frangofen nicht gleichwerthig entgegengu-Balbranbern fublich babon gum Stehen boch war es eine Luft fur Die Truppe, Sublich ber Lorettobibe gelang es an wir an Diefer Stelle enigegengufeben. Da trefen. auf bas wirtfamfte biefe Feuermaffe im Baufertampf, mit ihr tritt er auch bem

> ober bas anbere Sous mehr bem Feind ger am Abend bom Rirchhof Couches aus jufallt, bas enticheibet feine Schlacht, Aber auf bem Sobenranbe miglingt. aus bem Dorf heraus gegen Thelus moch-200 Meter öftlich Renville ber Rirchhof, Durch ben Ginfat meiterer Rrafte bie mit Mauern umgeben in freiem Gelb. borber nieberrheinische Landivehr fie mit es, nur gerabe aus ber Beichofgarbe ber- führten gur Bernichtung ber Frangofen. Much auf ber Lorettobohe fette bas aus. Freiwillig aber bleiben ein Unter- Gin tapferes folefifches Referbe-Regiment Bot bier bie tiefe Mulbe einigen Feuer. frangofifche 21. Armeeforps jum Angriff offigier und zwei Mann gurid, um in ber tonnte fogor im Sturm in ber Racht vom luften nur tonnte bas tapfere Regiment Rachmittags fublich von Carency. 3mis Beit gum Gingraben ju gewinnen. Dann am Abend ein Angriff bon funf frangofibie Bobe 123 ftilrmen und halten. 3hr ichen biefem Dorf und ber Scarpe eins erft fann ber Teinb nachbringen, um einer ichen Bataillonen an ber Strafe Souches

Mann gegen Mann, Saus um Saus um bie Band von Rauch und Feuer hindurch Auch fie haben nur mehr eine bei Lag fen Rompfen geleiftet haben. Bor allem Angriff bineingestofen war und fie ergu erneuern, Rur bei Renville griffen fie Beminn. Bor allem aber bat unfer Un- fab unfere Artillerie aus bem Walbonen nicht gangbare Berbindung nach rudwarts. aber berfieht es ber gu murbigen, ber fie griff am Abend bes 10. Dai ben Fran- filblich Carency und aus ben Trummern Bie es bei Reuville ficht, ahnen fie nicht. fennt aus ber Ottobergeit vorigen Jahres, gofen gegeigt, bag wir nicht gewillt maren, bon La Targette bie Maffen borbredjen. Sie feben bort nur Rauchschwaben und als bie ftattliche Allee bon Couches nach ja. Stand boch Pfingften bor ber Thur. bas in feinen Graben von Deft, Roth ihre Angriffe in ber Bertheibigung gu er- Unter ben Garben unferer Schrapnells ger. Blammen. Ob mir bas Dorf befigen ober Aig-Rouleite mit ihren machtigen belaub- Dobe Fefte aber, bas mar Erfahrung, lodbulben, fonbern bag bie an Baht fo fiob bie frangofifche 77. Dibifion und mas ber Geinb, ift ihnen nicht befannt; ab fie ten Baumfronen gwifchen ben in ben glan- ten ben Feind ftets gum Angriff. femache Truppe fich nicht icheute, felbft von ber maroffanischen Division noch mit im Often icon abgefcuitten find, fie mif. genben Farben bes Berbftlaubs prangenangeiff. Was hier Ranone und haubige fen es nicht. Bon allen Geiten hageln ben Behölgen an ber Sobe entlang führte, ber nicht gang unthatig geblieben, Die Gigenicaft, Die ben Sieg im Rriege leifteten, bas fiel bon Moclincourt noch Granaten, Minen, Infanteriegeschoffe in auf ber gablreiche lebenbe Beden bie Steil- ihren Schlagen am 9. Dai hatten fie fich feine Stellung bielt. Bon bort bis jur verbiirgt, ben eifernen Millen, unfere Gub- Gewehr gu. Tropbem bas bie Trummer, Die einft ihre Gruben ma- abfalle besehten und bie Grengen frifch be- gwar nicht fo raich erholt wie bie Frango-17. und 10. Armeetorps in bichten Scha- ren. Bon Beft, Rorb und Silb versuchen ftellter Gelber bilbeten. Und jeht im Fruh- fen. Erft am 14. Mai veranlaften ftartes Galg, bas bes Großen Dzeans 35 4/5, Die nachfte Corge ber Führung bifbete ren bis an bie burch bas frangofifche Ar- bie Frangofen borgubringen. Das Regi- ling fein Laub mehr an biefen Beden und englisches Artilleriefeuer und andere Bahr- bas bes nördlichen und bes fiblichen Gis-Tithe Armeeforps und bie 19. Infan- Carency, Baft einer Jufel gleich, ums tilleriefener ftart gerfiorien Sinderniffe ment halt aus und erfahrt am Abend, bag Baumen, bon benen nur einzelne Stumpfe nehmungen ben Rronpringen bon Babern, meeres 383 Rilogramm. 3m Zobien branbet von wilder, an ben Geftaben fref. herantam, trobbem bie bagerifche Braben- ber große feinbliche Angriff angus Meere finden fich aber in ber gleichen fenber Gee, log biefes Dorf por unferer befagung burch bie Befchiefung ftart ge- ift, bag bie Rameraben auch gehalten ba- Grasmuchs liegt bie Bonen. Die Runft bes Bertheibigers, Baffermenge fogar 61 Rilogramm Cala

Beit überhaupt unfabig feien.

und bei Neuville

Aber was bie Schlacht bamit an Musbehnung eingebuft batte, bas berlor fie ourchaus nicht an heftigfeit. Immer mieber bermochten bie Frangofen auf biefen fcmalen Fronten neue, theils gang friiche, theils lange ausgeruhte Rrafte beranaugieben. Bum erften Male traten in bieen Rampfen bas III. frangofifche Armeeforps, bie 53. unb 55. Infanterie-Divifion uns hier gegenüber. Zipar trafen auch auf beutscher Seite einige Berftarfungen ein, boch weber Infanterie noch Artifferte tonnte fich an Rabl mit bem Begner mef-Dieje gablte außerbem beim Feinbe

Die Rampfe im einzelnen gu fcbilbern,

Bergeblich berfuchte man am 12. Mai bie Berbinbung mit Carench gu berbeffern. Moulin Malon, bas bie Frangofen wieber-

Und gu biefer Beit erfiillt fich bas Carency. Roch einmal bat in ber Racht -Mir-Roulette abgewiesen war.

Mur wer bie Lorettobobe gefeben bat, fann ermeffen, mas unfere Truppen in biefcwerer Beichoffe und Wurfminen liegt | vorausquifeben, mas ber Feind will, be- (richtiger Calge).

So mar an biefem Dingtag, einem berte neben bem anbern! Do fie tiefer einges mabrte fich. beschoffen, Tag und Racht angegriffen, ihre Rachbarn gurud mußten. ohne Baffer und ohne warme Rahrung | Theilangriffe am 17. und große Sturme besonders niele fcmere Raliber und murbe aushielten. Aber fie haben nicht nur aus- am 18. gegen unfere 2. Linie hatten auf 

> anbergenlich bleiben. Diefelbe Rolle fpielte füblich ber Loman in ben Ruden ber beutichen Graben. Immer wieber bersuchten es bie Frango- Barabe por feinem Lanbesherrn. fen. 2m 21. Mai gelang es. Der Barris

tabenmen fiel in ibre Banb. Unbers fpielte fich bei Reuville bie berholte Sturme abgefchlagen. Schlacht ab. Der Baufertampf nahm bier ter ibm burchfurden bas Ralfgeftein bie in ber folgenben Racht fortbauerten. Bange und Sobien alter Bergwerte. Mis Deutsche und Frangofen nugten ibn aus, und murben niebergemacht. Rur fiel ein Co founte man wochenlang ausharren ge- fleines Grabenfilld gegenüber Feftubert in genüber bem Feind, ben nur eine fcmale Feinbes Sanb. Strafe bon ben Mauerreffen trennte, bie Die Rraft gu wirflich großen Offenfite bie eigene Stellung bilbeten. Minenwer-Linie. Immer wieber griff man mit ihrer Ende gefunden. Das 1., 4. englifche und hilfe bie Trummerhaufen an, ohne bag bas inbifche Urmeeforps hatten fich eine ber Befigftanb mefentlich medfelte. Banern, Babener und Lothringer metteiferten Rraft nicht mehr gu überminben bermochte. in biefen Kampfen. Jeht tam theinlanbifde Unterftilgung. Der auf biefem Ube abidnitt General Joffre ebenfowenig wie Befehl führenbe General befchloß, am 22, feine Berbunbeten geleiftet hatten. Die Mai mit biefen Truppen bas Gelanbe gwis Erfolge ber Englanber maren gering. fchen Reuville und bem Labbrinth gu fanbern und möglichft biel bom Dorf gurud. baten hatten fie bon bem Buntt weggegoguerobern. Der Abenbangriff hatte theilweife Erfolg. Ginige Baufergruppen und Rrieges noch immer gu wenden hoffte. Graben fielen in unfere Sand, 2 Mafchis Best, 14 Tage nach Beginn ber Schlacht, nengewehre und 100 Befangene nahm ein hatte es 20 ftarte Infanterie-Divifionen nieberrheinisches Regiment.

Der wichtigfte Erfolg aber war, bag, wie fich ergab, man gerabe in bie Borbereitungen au einem großen frangofischen heblid geftort batte.

Dag er balb tommen murbe, mußte man

In ber 3mifdenzeit waren bie Englan-

Orchies DUS KAMPROSALET BAG ZA BASSEE LING ARRAS

lichen, marmen Commernachmittage, ber brungen find, ba haben fie ben Raltftein Als nach heftigfter Artillerieborbereigweite gewaltige Anfturm ber Frangofen aufgewühlt und weiße Flede hingeworfen tung am frühesten Morgen bes 16.0 Mai aufammengebrochen. Bas fie gewollt, er- auf ben Berghang. Die weißen Striche zwei englische Divisionen füblich ber gal ein Befehl, ben ein öftlich Grenah ges ber Schugens und Laufgraben aber find Strafe La Baffee-Eftaires angriffen, angener Offigier bei fich trug. hiernach fast verschwunden, benn bas felnbliche waren bie bom Obertommanbo entfandten rechnete General Soffre unbebingt bamit, | Feuer hat gut gearbeitet, unfere Leute je- Berfiartungen bereits im Gintreffen bine bof am beutigen Tage Loos, am folgenden ben Schutes gu berauben. Bon bem, mas ter ber bunnen Linie begriffen, Die bisher Freitag bie große Roblenftabt Lens in bie einft ein Balbftud bfilich ber großen bier geftanben war. Die Bruftwehren ber Sanbe seines linten Flügels fallen muffe. Straße war, sieht eine Mulbe gegen bie wegen bes Grundwassers nur 40 Jentis-Die Abendmelbungen durften ben frango-fischen Oberbeschläshaber etwas enttäuscht haben. Statt ber Nachricht eines Erfol-tablich hatte sie sich im feuchten Winter Tropben schlich eines Erfoles merben fie bie Runde enthalten f. ben, Rorbfrantreichs biefen Ramen verbient. in ber Mitte ber Ungriffsfront ben Sturm bag bie frangofischen Truppen gu einem Als gebedter Unnäherungstveg auf bie ohne Weiteres ab, rechts und links bavon großen einheitlichen Angriff fur bie nächfte Bone mar fie bamals unerfeglich. In ihr brach ber weit überlegene Feind burch. hatte beutsche Bietat ben gablreichen ge- Seinen Daffen gegenüber berfuchten ta-Daber finben wir in ben folgenben 14 fallenen Rameraben bicht am Feind icon pfer, aber bergeblich fachfifche Bataillone Tagen eigentlich nur mehr an zwei Stellen gefchmudte Rirchhofe gerichtet. Run rife ben Feind gurudgumerfen. Bemaltiges Rampfe, in ber Begend ber Lorettohobe fen bie feinblichen Granaten unfere Bel- Artilleriefeuer brachte ibn gum Steben, ben aus ber Rube. Die Schlamm-Mulbe Der hier tommanbirenbe General befahl bilbete nach bem Berlufte ber Rapelle bie bem bereinzelt vorne fiebenben Bataillon Sauptvertheibigungeftellung unferer In- am 17., Die unhaltbar geworbene Stellung fanterie auf bem Ofthang ber Loretto- ju raumen. Go nahmen bie Englander hohe. Richt nur mit Front nach Rorb- am Wald fühlich Neuve-Chapelle bis La meften, fonbern auch gegen bie Dohe gu Quinque Rue 3 Rilometer unferer botund balb mit Front nach Gilboften marb beren Stellung in Befig, aber bicht bas biefer ichmale, bon allen Geiten burch binter in ber 2. Linie fianben bie Unferen. Feuer umfaßte, bon ber Rapelle ber Lange Weiter norblich war jeber Berfuch vergebnach bestrichene Raum gum Brennpuntt lich gewefen. Unter bem Befang ber bes Rampfes. Gine Solle war es für bie "Bacht am Abein" hatten bie Bestfalen babifchen, fachsischen und ichlefischen Trup- bort bie Sturmfolonnen niebergeschmettert pen, bie bier ftanben, und, fortwährend und maren feinen Schritt gewichen, als

ichmer bewaffneten Rampffluggeugen ber brabe Artillerie in biefer ichmeren Beit, haft unfere Artillerie mitmirtte, bemeift jum Ruhmesfelb vollends murbe bie Lo- ein fdriftlicher Dant, ben bie Mustetiere rettobobe für unfere Bionicre. Das biefe eines meftfälifchen Infanterie . Regiments Truppe in opfermuthiger Arbeit, in hels ben Kanoniren ibres Rachbar-Felbartile benhaftem Rampfe bort geleiftet hat, wird ferie-Regiments gufandten. Es hatte feine bolle Pflicht gethan. Dreimal murbe ein Offizier bermundet, ohne bag er feine Bes retiofapelle ber fogenannte "Barritaben- fcuie verließ. Trogbem war ber Rampf meg", ber bon ber bobe gegen bie Rirche nicht leicht. Schwere Berlufte erlitt bas pon Ablain berabfiibrte. Seine Bertbeis meift aus Lippe ftammenbe Infanteries biger befanden fich in nicht befferer Lage, Regiment bei ber Abwehr ber Englander. als bie Rameraben in ber Schlammmulbe. Singend aber rudte es Rachts nach gebn. 3a fie murbe fogar noch ichlechter, ale bie tägigem Salten in borberer Linie in bie feinbliche Stellung bei ben Ruinen ber Ra- Ablöfungsquartiere und ftand am nachften pelle ftarter murbe. Bon bier aus tam Morgen gusammengeschmolgen und gerrifs fen, aber fiegesbeibuft und ungebrochen in

> Weiter füblich hatten pfalgifche Batail-Ione und hannoveranische Landwehr wie-

Dasfelbe Schidfal fanben bie Diebers einen befonbers barinadigen Charafter bolungen ber englifchen Angriffe, bie aber burch eine Gigenart bes Dorfes an. Uns erft am 21. einfetten und befonbers heftig Gine inbifche Brigabe griff öftlich Unterftanbe ausgebaut, boten fie felbit ge- Richebourg l'Abous an, 50 bis 60 Gurthas gen ichwere Beichiefung ficheren Schut. bon ihr brangen in ein Gingelgehöft ein

floken ber bier versammelten englifchen fer und Felbgeschütze ftanben in borberfter Armee batte bamit aber überbaupt ihr Schlappe geholt, bie ihr Gehalt an innerer Bieber tonnte in biefem 14tagigen Beitichnitt bes Schlachtfelbes ben einheitlichen am 9. Mai gufrieben fein mit bem, was Richt einmal einen einzigen beutiden Solgen, an bem Franfreich bas Gdidfal bes

> gur Stelle, große Ravalleriemaffen gur Musnugung bes Durchbruchs babinter bereit. Roch berrichte, fo fagen bie Gefangenen aus, Buberficht in ben frangofifden Reihen, bag ber Durchbruch gelingen wurde. Roch mar ber frangofifche Bubter nicht bereit, feinen Plan aufzugeben. Es bedurfte neuer Bemeife beutscher

Rraft und beutiden Belbenmuths, ihn ba-

bon gu überzeugen, bag fein Spiel ber-

loren war. - Gin Rubitmeter Waffer bes Milantifden Ogeans enthalt 33g Rilogramm